

Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung	1
2.0	Historische, bildungspolitische und wissenschaftliche Aspekte des Einschulungsproblems	7
2.1	Das Einschulungsproblem in historischer Perspektive	7
2.1.1	Die Proklamation und Realisierung der allgemeinen Schulpflicht	9
2.1.2	Konzepte und Realisierung der Einheitsschule	14
2.2	Wissenschaftliche und bildungspolitische Konzepte zur Lösung des Einschulungsproblems	26
2.2.1	Individuelle Konzepte zur Lösung des Einschulungsproblems	30
2.2.1.1	Erhöhung des Einschulungsalters	32
2.2.1.2	Einsatz von Schulreifetests	33
2.2.1.3	Errichtung von Schulkindergärten	35
2.2.1.4	Zusammenfassung	36
2.2.2	Schulisch-ökologische Konzepte zur Lösung des Einschulungsproblems	37
2.2.2.1	Eingangsstufe	39
2.2.2.2	Kindergarten	42
2.2.2.3	Zusammenfassung	43
2.2.3	Bildungspolitische Maßnahmen zur Lösung des Einschulungsproblems in Nordrhein-Westfalen	44
2.2.3.1	Entwicklung im Elementarbereich	46
2.2.3.2	Entwicklung im Übergangsbereich - Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule	47
2.2.3.3	Entwicklung im Primarbereich	49
2.2.3.4	Zusammenfassung	53
3.0	Untersuchungsanlage	57
3.1	Rahmenkonzept zur Analyse schulisch-ökologischer Bedingungen des Einschulungsverlaufs	57
3.1.1	Das Einschulungsmodell	60

3.1.2	Spezifizierung des Einschulungsmodells	71
3.1.2.1	Spezifizierung der Bedingungsvariablen des Einschulungsmodells	72
3.1.2.2	Spezifizierung der Kriterien des Einschulungsmodells	90
3.1.3	Untersuchungsfragestellungen	92
3.2	Daten und Stichprobe	96
3.2.1	Datenquellen	96
3.2.1.1	Amtliche Grundschulstatistik	97
3.2.1.2	Schriftliche Befragung von Grundschulleitern und Klassenlehrern in Anfangsklassen	99
3.2.2	Stichprobe und Datenerhebung	102
3.2.3	Konstruktion und Auswahl der schulisch-ökologischen Variablen	109
4.0	Ergebnisse	113
4.1	Zurückstellungen im Einschulungsverlauf	113
4.1.1	Zurückstellungen in den verschiedenen Phasen des Einschulungsverlaufs	114
4.1.2	Zusammensetzung der Zurückstellungspopulation	119
4.1.3	Zurückstellung und Förderung im Schulkindergarten	121
4.1.4	Zurückstellungsmuster an Grundschulen	123
4.1.5	Zusammenfassung und Diskussion	125
4.2	Bedeutung der vier Bedingungsbereiche im Einschulungsverlauf	135
4.2.1	Bedingungen des Grundschuleinzugsbereichs für die Zurückstellungen vor und nach Schulbeginn	135
4.2.2	Bedingungen der Kooperation Kindergarten-Grundschule für die Zurückstellungen vor und nach Schulbeginn	142
4.2.3	Bedingungen der Grundschule für die Zurückstellungen vor und nach Schulbeginn	149
4.2.4	Bedingungen des Anfangsunterrichts für die Zurückstellungen nach Schulbeginn	158
4.2.5	Relativer Einfluß der Bedingungsbereiche auf die Zurückstellungen vor und nach Schulbeginn	178
4.2.6	Zusammenfassung und Diskussion	183
4.3	Bedeutung schulisch-ökologischer Bedingungen im Einschulungsverlauf	201
4.3.1	Bedeutung der Bedingungen für den Einschulungsverlauf vor und nach Schulbeginn	201

4.3.2	Bedeutung der Bedingungen für unterschiedliche Zurückstellungsmuster	207
4.3.3	Zusammenfassung	213
4.4	Strukturmodell des Einschulungsverlaufs	216
4.4.1	Aufbau des Strukturmodells	220
4.4.2	Konstruktion und Optimierung des Strukturmodells	226
4.4.3	Darstellung des optimierten Strukturmodells	228
4.4.3.1	Effekte des Schuleinzugsbereichs auf die Bedingungen der Kooperation und der Grundschule	231
4.4.3.2	Effekte schulisch-ökologischer Bedingungen auf die Zurückstellungsquote vor Schulbeginn	234
4.4.3.3	Effekte schulisch-ökologischer Bedingungen auf Bedingungen der Anfangsklasse	237
4.4.3.4	Effekte schulisch-ökologischer Bedingungen auf die Zurückstellungsquote im ersten Schulhalbjahr	241
4.4.4	Zusammenfassung und Diskussion	245
5.0	Zusammenfassende Diskussion und bildungspolitischer Ausblick	253
5.1	Elementarbereich	258
5.2	Übergang vom Elementar- in den Primarbereich	261
5.3	Grundschule und Anfangsklasse	264
5.3.1	Klassenfrequenz	265
5.3.2	Feststellung der Schulfähigkeit	266
5.3.3	Schulkindergarten	268
	Literaturverzeichnis	273